



Haus Oase
Jahresbericht 2018

Inhalt

Einleitung.....	1
Wie das Haus Oase entstand.....	1
Dank	2
Ein Einblick in eine Aktivität der Gruppe Palme	3
Ein Einblick in eine Aktivität der Gruppe Horizont.....	4
Grillabend und Weihnachtsessen	7
Jubiläumfest „10 Jahre Haus Oase“	8
Personal	9
Vereinsvorstand (Stand Dezember 2018)	10
Kinderbetreuung/Elternarbeit/Haushalt (Stand Dezember 2018).....	10
Rechnung	11
Vollständigkeits-, Revisoren- und Genehmigungsbericht	14
Bericht des Präsidenten.....	15

Einleitung

Im Jahr 2018 konnte der Verein Oase sein 10-jähriges Jubiläum feiern! Das Jubiläumsfest und die Einführung des internen psychologischen Dienstes erlebten wir als die Höhepunkte des Jahres.

Wie das Haus Oase entstand

Zusammen mit ihrer Familie begann Christine Thomann im Jahr 2001 mit der Begleitung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, als sie einer Jugendlichen ein Zimmer mit Familienanschluss in ihrem Haus boten.

Bald schon wohnten auch zwei Pflegekinder mit ihnen im Haus, damals noch mit einer Bewilligung der Gemeinde. Wenig später kamen Tagespflegekinder hinzu und der Wunsch, die Kinderbetreuung professionell anzubieten wuchs. So fanden im Jahr 2002 erste Termine und Gespräche mit dem Kantonalen Jugendamt statt.

Im Jahr 2005 konnte das Doppeleinfamilienhaus in Rohrbachgraben erstellt werden. In der Altjahrwoche 2005 war die erste Hälfte des Hauses bezugsbereit und die Familie Thomann konnte ihr neues Zuhause einrichten. Im Jahr 2006 wurde die zweite Wohnung im Haus fertiggestellt, worauf bald auch Kinder für Wochenend- und Ferienaufenthalte kamen. Zusammen mit dem Bruder von Christine Thomann, Beat Scheidegger, konnte der Aufbau der Institution stattfinden.

Im August 2008 wurde der Trägerverein Oase gegründet und das Kantonale Jugendamt Bern stellte eine Bewilligung zur Aufnahme von sechs Kindern aus.

Nach verschiedenen Anfragen zur Aufnahme von Kindern im Haus Oase stellte das Kantonale Jugendamt Bern, im 2013, eine Bewilligung zur Aufnahme von sieben Kindern, und im Mai 2014, eine Ausnahmbewilligung zur Aufnahme von 8 Kindern, aus.

Da die Institution weiter wuchs, baute die Familie Thomann ein weiteres Haus für die private Nutzung und vermietet nun seit dem 1. Januar 2015 das ganze Doppeleinfamilienhaus dem Verein Oase zur Führung der Institution Haus Oase. Im Dezember 2014 stellte das Kantonale Jugendamt eine Bewilligung zur Aufnahme von 12 Kindern aus.

Zusätzlich zur Kinderbetreuung bietet der Verein Oase seit dem Jahr 2009 auch Individualpsychologische Beratungen für Einzelpersonen, Paare und Familien an. Seit Sommer 2015 wird Sozialpädagogische Familienbegleitung und Wohnbegleitung wie auch das Begleiten von Besuchszeiten angeboten. Im Herbst/Winter 2015 startete der Verein Oase in einem weiteren Angebot Kurse/Coachings für Elterngruppen. Gegen Ende des Jahres 2016 starteten die STEP-Erziehungskurse und im Jahr 2018 – pünktlich auf das 10-jährige Bestehen des Vereins Oase – konnte der interne psychologische Dienst ins Leben gerufen werden. Um für all diese Angebote genügend Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen mietet der Verein Oase das Pfarrhaus in Rohrbach. Der Standort ist sehr praktisch, da die Räumlichkeiten für Therapie, Beratung und Begleitung von Besuchsrechten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist.

Dank

Um so viele verschiedene Angebote zu ermöglichen und neu ins Leben zu rufen, braucht es ein flexibles und motiviertes Team. Nur dadurch sind all diese Angebote möglich geworden.

Allen Mitarbeitenden des Haus Oase, wie auch dem Vereinsvorstand, dem Jugendamt, den Behörden, der Schule, dem ganzen Dorf Rohrbachgraben und allen weiteren involvierten Personen und Fachstellen gebührt ein sehr grosses Dankeschön für das Vertrauen, das Mittragen, das Mitdenken, das Aushalten, die Ermutigungen und die gute Zusammenarbeit. Viele einzelne Personen, wie auch Ämter und Behörden haben uns in all den Jahren wohlwollend unterstützt und beraten. Herzlichen Dank! Ohne Sie alle wäre das Haus Oase nicht das Haus Oase. Ein gutes Miteinander hat zu vorliegendem Resultat geführt. Zusammen sind wir stark!

Wir betrachten es als unsere Kernaufgabe, zusammen mit den Eltern die Kinder zu stärken. Gute Zusammenarbeit verhindert Loyalitätskonflikte der Kinder und macht sie stark. Danke, liebe Eltern, für die gute Zusammenarbeit! So werden Ihre Kinder gestärkt und können sich gut weiterentwickeln und wachsen.

Im Jahr 2018 durften vier Kinder in ihre Herkunftsfamilien zurückkehren. Wir freuen uns mit den Familien und wünschen ihnen alles Gute!

Insgesamt verzeichnete das Haus Oase im Jahr 2018 vier Eintritte und vier Austritte.

Ein Einblick in eine Aktivität der Gruppe Palme

„So, alle Taschenlampen ausmachen“. „Aber wir sind noch gar nicht müde!“ Ungefähr dieser Satz kam mir um bald Mitternacht aus dem Zelt von drei Kindern entgegen. Ich, sehr müde und voll bereit zum Schlafen, legte mich hin und lauschte noch den Kinderstimmen, welche aufgereggt miteinander quasselten, stritten, lachten und dann in den Schlaf fielen, zu.

Im Sommer 2018 organisierten wir einen kleinen Zeltausflug. Gemeinsam machten wir uns auf und übernachteten in Rüedisbach. Unser Ziel war es, den Mutzbachgraben zu erforschen. „Guck mal, ich nehme eine Dusche“, lachte ein Mädchen fröhlich und stellte sich unter das kühle Wasser eines kleinen Wasserfalls. „Ich habe einen Frosch gefangen“, kommt es von der anderen Seite her und ein Junge beobachtete den Frosch genau und konnte sich kaum mehr von ihm trennen. Gemeinsam erlebten wir ein Stück Oase in der Natur, wanderten und kletterten durch den kühlen Bach, assen unsere Mahlzeiten draussen, durften ein Bienenhaus näher kennenlernen und junge Kätzchen spielten mit unseren nassen, aufgehängten Badetüchern. Es war ein tolles Erlebnis, anstrengend zugleich, dennoch war es das Abenteuer wert.

Nebst dem hektischen Alltag, gefüllt mit Schule, Terminen, Therapien, Hausaufgaben und Verpflichtungen, welche die Kinder, wie auch die Mitarbeitenden leisten müssen, sind solche Momente Gold wert. Oft müssen wir uns im Alltag unsere Oasen suchen und bewusst Zeit dafür einplanen. Wie oft unterschätzen wir, was für einem Druck auch Kinder bereits tagtäglich ausgeliefert sind. Wir möchten uns deswegen im Haus Oase bewusst auch immer wieder Zeit einräumen, welche nicht mit Programm gefüllt sind, in welchen es uns Mal langweilig sein darf und kreative Ideen entstehen können.



Linda Schütz

Ein Einblick in eine Aktivität der Gruppe Horizont

Bei Gruppe Horizont fängt jeder Ausflug mit der gleichen Frage an "Wie lange müssen wir fahren?". Dieses Mal mussten wir nur bis Leimiswil, also ca. 10 Minuten, fahren - zum Glück, sonst wären wohl nicht alle mitgekommen, lange Fahrten sind sehr unbeliebt. So fuhren wir los mit einem Auto voll Kinder, gepackten Taschen und Vorfreude. In Leimiswil schnappten sich die grösseren Kinder Taschen und Rucksäcke. Die Kleinste hatte das Glück getragen zu werden. Wir liefen etwas hoch, bis zum Waldrand, wo eine tolle Feuerstelle war. Die Kinder waren sofort begeistert gewesen von der Idee, in den Herbstferien im Wald kochen zu gehen - oder vielleicht war es auch die Motivation und Vorfreude der Mitarbeitenden, welche auf sie überschlug. Bei der Feuerstelle angekommen, halfen sie jedenfalls alle mit, Feuerholz zu sammeln um ein Feuer zu machen. Natürlich entschieden sie sich, jeder mit einem Sackmesser einen Stock zu schnitzen und das Gemüse schneiden den Mitarbeitenden zu überlassen. Die Kinder hatten sichtlich Spass: Sie rannten durch den Wald, sammelten Gegenstände und assen Nüsse. Auch die Kleinste hatte Freude und vergrösserte ihren Wortschatz mit Wald-Wörtern wie "Tannzapfe". Obwohl es ein eher trüber, kühler Tag war, war die Stimmung super und nur die Mitarbeitenden waren etwas traurig, weil man die versprochene, tolle Aussicht gar nicht sehen konnte. Am Holztisch assen wir gemeinsam unser Wald-Festmahl, ein Eintopf aus Kartoffeln, Rüebl, Speckwürfeli und Creme-Fraiche mit Grillschnecken. Kaum aufgegessen verschwanden die Kinder wieder zwischen den Bäumen, jeder konnte seinem Interesse nachgehen. Im Wald gibt es Platz für Fangis, Spaziergänge, Tannzapfen werfen oder auch gemütlich in die Bäume schauen und träumen. Auch an die Kleinste wurde immer gedacht, so hat zum Beispiel ein Junge immer geschaut, dass kein Sackmesser rumliegt und sie nach Gebrauch immer geschlossen zurück zu mir kamen. Oder das ältere Mädchen nahm die Kleine an die Hand, spazierte mit ihr am Waldrand entlang und sie sammelten gemeinsam Tannzapfen. Auf dem Rückweg durften wir noch die jungen Schafe und die Hochlandrinder anschauen und streicheln. Danach stiegen wir alle stinkend, aber glücklich ins Auto und fuhren zurück ins Haus Oase.

So unterschiedlich wie die Möglichkeiten im Wald Zeit zu verbringen, so unterschiedlich sind auch die einzelnen Kinder. Dennoch ist es gelungen, sie alle für das Gleiche zu begeistern, ins Boot zu holen und einen sehr gelungenen Tag draussen in der Natur zu verbringen. Um dies zu schaffen, braucht es mal „gaaanz“ viel, mal gar keine Motivation von uns Mitarbeitenden, manchmal gelingt es aber auch gar nicht. Oft aber braucht es nur wenig, ein bisschen Wald, einen Platz zum Velofahren, Inlineskates, ein Seil, ein Blatt Papier oder ein Gemeinschaftsspiel, um ein schönes gemeinsames Erlebnis zu haben, das man sich auch in turbulenteren Zeiten wieder in Erinnerung rufen kann.

Isabelle Bürgisser





Grillabend und Weihnachtsessen

Während eines Grillabends mit allen Mitarbeitenden und den anwesenden Kindern, stärkten wir den Teamzusammenhalt und sassen mal etwas länger und entspannter am Tisch als gewöhnlich. Dieser Grillabend gehört nun schon zu den fest im Jahreskalender eingetragenen Aktivitäten des Haus Oase. Ein schöner Anblick bietet immer wieder der schön gedeckte lange Tisch.

Wie jedes Jahr fanden auch im Jahr 2018 die Weihnachtsessen statt. Damit die Teams auch einen Abend für sich als Team haben, findet alljährlich das Weihnachtsessen einmal für Gruppe Palme und einmal für Gruppe Horizont statt, so dass die jeweils andere Gruppe, die nicht am Weihnachtsessen ist, die Kinder betreuen kann. Diese Feste sind begleitet von leckerem Essen, Geschenken, Spielen und Gesprächen, bis in die frühen Morgenstunden.



Jubiläumsfest „10 Jahre Haus Oase“

Mit viel Engagement und Energie organisierte Anita Krähenbühl zusammen mit dem Haus Oase – Team und dem Vereinsvorstand das Jubiläumsfest. Wir freuten uns über die vielen Besucher welche trotz des schlechten Wetters den Weg zu uns auf sich nahmen.

An dieser Stelle nochmals herzlichsten Dank allen Helferinnen und Helfern, allen Sponsorinnen und Sponsoren und natürlich auch allen Besuchern und Besucherinnen des Festes. Was wäre ein Fest ohne Gäste!?



Personal

Durch den Wechsel im Vereinsvorstand wurde eine neue Stelle ins Leben gerufen, welche durch Anita Krähenbühl belegt werden konnte. Sie übernahm den grössten Teil der Administration. Im Frühjahr 2018 verliess uns ein Mitarbeiter um auf Reisen zu gehen und eine weitere Mitarbeiterin ging in den Mutterschaftsurlaub, was uns veranlasste, zwei neue Fachmitarbeiterinnen anzustellen. Im Herbst verliess uns die Gruppenleitung der Gruppe Horizont, weshalb wir diese Stelle mit einer im Frühjahr neu eingestellten Mitarbeiterin besetzten. Weitere Personalwechsel gab es durch befristete Praktikumsstellen, Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen in Ausbildung und eine neu geschaffene Lehrstelle für Fachpersonen Betreuung (Fachrichtung Kinder) EFZ.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Lena Güller für ihren Einsatz im Haus Oase. Sie engagierte sich in allen Bereichen ihrer Funktion, als Gruppenleitung der Gruppe Horizont, ausserordentlich. Für ihre neue Ausbildung und die neuen Aufgaben wünschen wir ihr alles Gute!

Vereinsvorstand

Wir danken Hans Peter Nayer für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein Oase. 10 Jahre stand er uns mit Rat und Tat zur Seite, hat die Kasse einwandfrei geführt, viele Abklärungen gemacht und uns in allen möglichen und manchmal auch „unmöglichen“ Themen und Fragen beraten und unterstützt. Du bist grossartig, Hans Peter. DANKE für deine Zuverlässigkeit und dein Engagement in den vergangenen 10 Jahren! Wir wünschen dir in deinem wohlverdienten „Ruhestand“ alles Gute!

Christine Thomann

Vereinsvorstand (Stand Dezember 2018)

Präsident Peter Herrmann
Vizepräsident Andreas Krähenbühl
Kassier Andreas Borner
Andrea Jaus
Daniel Thomann

Kinderbetreuung/Elternarbeit/Haushalt (Stand Dezember 2018)

Gesamtleitung	Christine Thomann	Gesamtleitung Stv.	Linda Schütz
Gruppe Horizont	Simona Aebi	Gruppe Palme	Elina Fermaud
	Isabelle Bürgisser		Margret Jerlo
	Tanja Schwammberger		Steffi Uschkamp
	Sonja Zeberli		Regula Freiburghaus
	Christine Jordi		Ariane Vogler
	Tamara Sägesser		Anja Ineichen
	Beatrice Jau		Fernando Ortega
	Melissa Heiniger		Nicole Longobardi
	Debora Wisler		Philip Nussbaumer
	Olivia Grossebacher		Lisa Käser
	Michael Flückiger		
	Gabriel Kleist	Psychotherapie	Karin Ortega
	Janine Flückiger		
		Hauswirtschaft	Ruth Herrmann
			Gianluca Perretta
			Lea Tschannen
		Technischer Dienst	Lukas Käser
		Administration	Anita Krähenbühl

Total Stellenprozente: 1640

Rechnung

Angaben zur Jahresrechnung 2018 (in Fr.)	2018	<i>Vorjahres- zahlen</i>
AUFWAND		
Lebensmittel, Haushalt	43'347	35'410
¹ Drogerie, Apotheke, Körperpflege	1'002	4'177
¹ Kleider, Schuhe		1'716
¹ Ausflüge, Lager, Freizeit, Sackgeld, Geschenke	2'092	8'714
Supervisionen, Kurse	1'490	2'723
Material, Waren und Drittleistungen	47'931	52'740
Löhne Heimleitung + Betrieb, Betreuung Dritte, Verwaltung	1'059'379	880'904
Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen	122'959	108'197
Personal Aus- und Weiterbildung/Supervisionen	5'930	3'000
Personalinsekte, Spesen, sonstiger Personalaufwand	3'524	2'773
Personalaufwand	1'191'792	994'874

Mietzinse Betriebsräume + Schulraum (inkl. Mobiliar)	40'800	40'800
Nebenkosten Mieträume (Strom allg, Heizung, Kan., Wasser)	11'555	9'841
² Mietzins Pfarrhaus Rohrbach (inkl. NK) netto	2'911	
Unterhalt, Reparatur, Ersatz Inventar, Garten	18'224	8'928
Fahrzeugkosten (Rep., Unterhalt, Treibstoff, Vers.)	15'819	7'480
Sachversicherungen/Betriebshaftpflicht/Rechtsschutz	2'409	2'006
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	2'773	2'222
Telefon, TV, Radio, PC, Homepage, Porti	6'159	11'321
Beiträge, Spenden, Vergabungen	388	488
Werbung, Reklamematerial	2'188	1'263
Bankzinsen, -spesen	395	353
Abschreibungen, Rückstellungen	4'875	7'050
übriger Betriebsaufwand	108'496	91'751
ausserordentlicher Aufwand	660	
Steuern	409	1'122

ERTRAG

Pflegeelder stationäre + teilstationäre	1'288'614	1'121'261
Entgelte Beratungsgespräche, Praxisanleitung	1'320	5'135
Entschädigung für Schulbegleitung, Spenden	1'289	2'610
Naturalbezüge Personal	16'941	27'417
¹ Verrechnung Nebenkosten interner Aufwand (Fahrten)	8'402	
	1'316'566	1'156'423
Jahresergebnis	-32'722	15'937
Vereinskapital	265'681	298'403

¹ individuelle Kontiführung Kinder

² neu ab 1.9.2018

Vollständigkeits-, Revisoren- und Genehmigungsbericht

1. Die richtige und vollständige Verbuchung bestätigt:

Der Kassier (Andreas Borner)
Kleindietwil, 17. April 2019



2. Wir bestätigen die vorliegende Vereinsrechnung 2018 geprüft zu haben und beantragen der Hauptversammlung vom 25. April 2019 deren Genehmigung:

Die Revisoren:
Urs Christen

Johann Mumenthaler
Rohrbachgraben, 17. April 2019



3. Die Genehmigung der Vereinsrechnung 2018 mit einem Verlust von Fr. 32'721.71 und einem Reinvermögen von Fr. 265'681.24 sowie Entlastung der verantwortlichen Vereinsorgane durch die Hauptversammlung vom 25. April 2019 bestätigt:

Der Präsident (Peter Herrmann)
Rohrbachgraben, 25. April 2019



Bericht des Präsidenten

Was ist Erfolg?

Unter dem Wort Erfolg verstehen nicht alle das Gleiche. Oft denken wir dabei an Geld, Ruhm, Ehre oder besondere Fähigkeiten.

Erfolgreich ist, wer in seiner Berufung leben kann.

Was bedeutet das nun für das Haus Oase?

Am Anfang war eine Idee, daraus wurde eine Vision für die Arbeit mit Kindern. In Zusammenarbeit mit vielen Personen und Ämtern, erarbeitete die Oase-Leitung daraus Konzepte.

Wenn wir nun sehen, dass diese Vision vor unseren Augen erfüllt wird und dass dabei die Konzepte eingehalten werden können, ist das ein grosser Erfolg.

Dabei wird klar dass die Finanzen zwar wichtig, aber nicht der entscheidende Erfolgsfaktor sind. Die Finanzen sollen uns dazu dienen unsere Vision zu erfüllen. Ruhm und Ehre sind zwar schön, aber sie dienen der Vision nicht. Besondere Fähigkeiten und viel Einsatz sind aber unabdingbare Voraussetzungen um in einer solchen Berufung zu stehen.

Eine Vision von uns war von Anfang an, dass es den Kindern im Haus Oase gut geht, und dass sie wenn möglich, auch wieder in ihre Familien zurückkehren können. Im vergangenen Jahr konnten vier Kinder in ihre Familien rückgeführt werden.

Die Oase steht in ihrer Berufung – das ist ein grosser Erfolg!

Ich danke der Oase- Leitung und allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz, dem Jugendamt, der KESB, den Sozialdiensten sowie den lokalen Behörden für die gute Zusammenarbeit.

Peter Herrmann



Bankverbindung

Clientis Bank Oberaargau, 4950 Huttwil
Postcheck-Nr. 30-38116-2
IBAN: CH46 0645 0016 0336 0310 8
Verein Oase, Wald 27 J, 4938 Rohrbachgraben

Impressum

Text

Linda Schütz
Isabelle Bürgisser
Christine Thomann

Bericht des Präsidenten:
Peter Herrmann

Bilder

Mitarbeitende
des Haus Oase

Layout

Christine Thomann

Haus Oase
Wald 27 J
4938 Rohrbachgraben
+41 62 965 34 67
info@hausoase.ch
beratung@hausoase.ch
www.hausoase.ch

